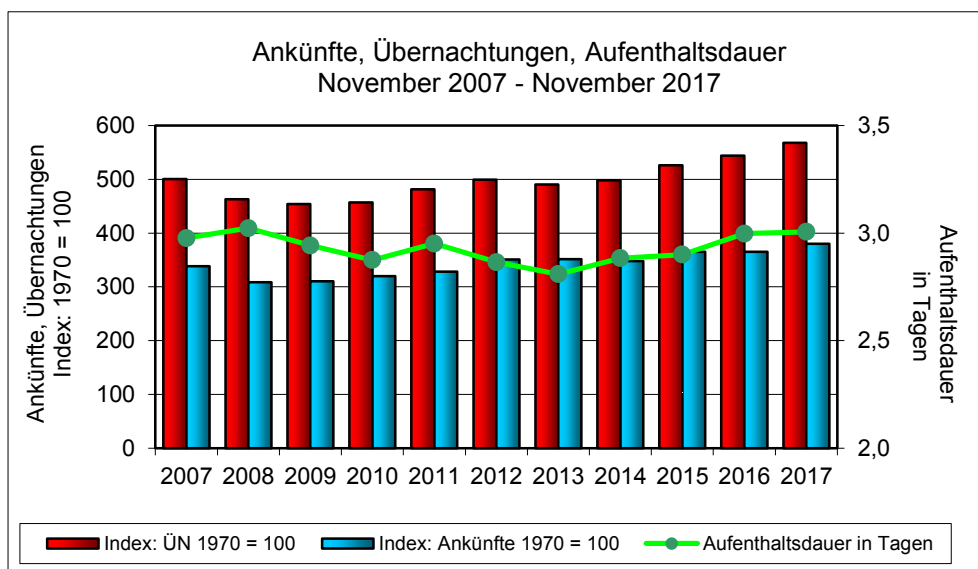


Der Tourismus in Kärnten November 2017

Im November 2017 wurden in Kärnten 216.060 Übernachtungen gemeldet, um 4,3% mehr als im November des Vorjahres. Sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen konnte das höchste Ergebnis erreicht werden. Mit 71.886 Ankünften (+4,1%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,0 Tage.



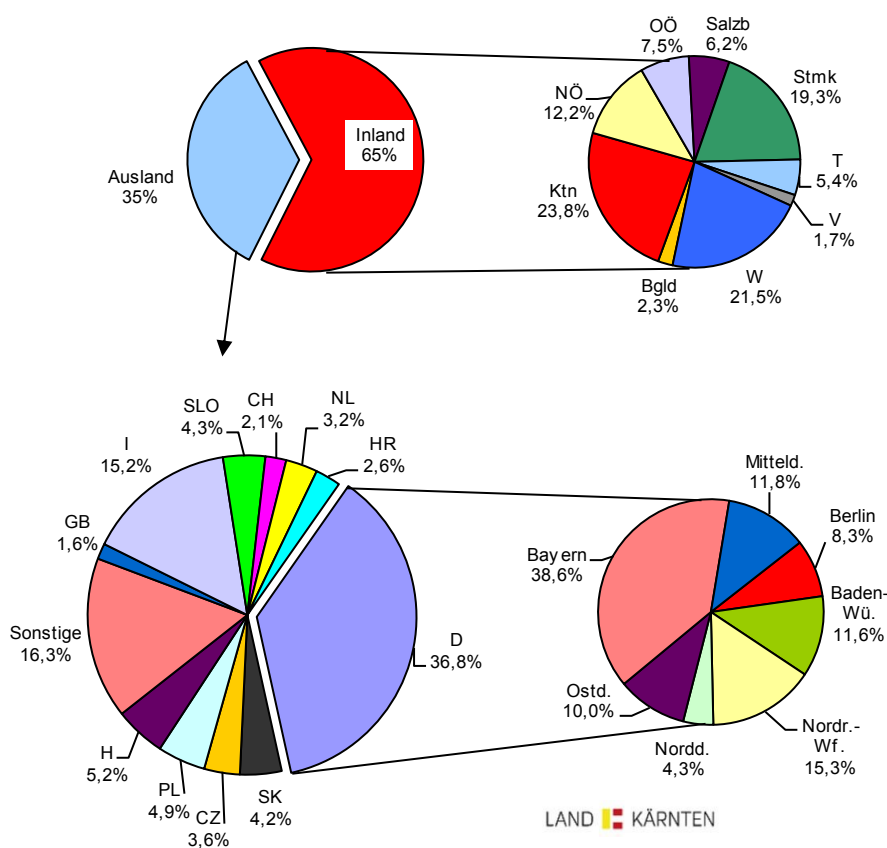
Von den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden wurde bei neun Gemeinden ein Nächtigungsrückgang registriert. Ein positives Ergebnis verzeichnen u.a. die Gemeinden Althofen (+1,0%), Velden am Wörther See (+14,5%), Hermagor-Pressegger See (+35,3%), Bad Kleinkirchheim (+52,4%), Reichenau (+7,8%), Pörschach am Wörther See (+19,2%), Wolfsberg (+2,8%), Bad St. Leonhard (+4,2%), Lesachtal (+26,4%) und Krumpendorf am Wörther See (+24,9%).

Der Ausländeranteil mit 75.251 Übernachtungen (+9,8%) beträgt 35% der Gesamtnächtigungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (27.704; +20,4%) an den Ausländernächtigungen beläuft sich auf 37%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 39% der Gäste auf Bayern (+14,9%), rund 15% auf Nordrhein-Westfalen (+59,3%), jeweils rund 12% auf Mitteldeutschland (+41,7%) und auf Baden-Württemberg (-1,7%), 10% auf Ostdeutschland (+11,6%), 8% auf die Gäste aus Berlin (+37,1%) und 4% auf jene aus Norddeutschland (-6,8%).

15% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus dem Nachbarland Italien (+7,1%) und jeweils rund 5% von den Gästen aus Ungarn (+36,5%) und aus Polen (+10,4%) erzielt.

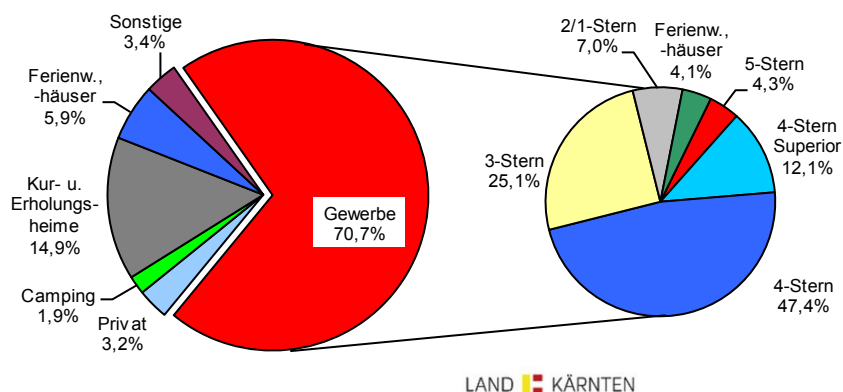
Die Zahl der Inländernachtungen (140.809) mit einem Anteil von 65% an den Gesamtnachtungen, hat das Niveau des Vorjahresmonats um 1,6% überschritten. 22% dieser Nachtungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (+14,1%), 19% auf die der Gäste aus der Steiermark (-2,0%) und 12% auf die aus Niederösterreich (-3,0%). 24% der Inländernachtungen (33.540; -6,1%) wurde durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten erzielt.

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – November 2017



Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus mit zwei Drittel der Übernachtungen vor dem Herkunftsland Deutschland (12,8%) an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Italien (5,3%) zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 179.964 Nächtigungen bzw. 83,3% der Gesamtnachtungen aus.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – November 2017



Auf Gewerbebetriebe entfielen 152.670 (+4,8%) bzw. 70,7% aller Übernachtungen,

davon

6.588	(+7,7%)	auf	5-Stern-
18.540	(+78,1%)	auf	4-Stern Superior-
72.339	(-1,8%)	auf	4-Stern-
38.244	(+3,9%)	auf	3-Stern-
10.675	(-20,2%)	auf	2/1-Stern-Betriebe
und			
6.284	(+19,9%)	auf	gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 6.990 Nächtigungen, das sind 3,2% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem November des Vorjahres einen Zuwachs von 23,9%, wobei 1.452 Nächtigungen (+33,7%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 12.762 (+19,8%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 2.092 (+11,3%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 5,9%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 3.544 (+19,5%).

Ein Nächtigungszuwachs von 2,1% mit 4.140 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 1,9%. Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene erzielten gegenüber dem November 2016 einen Rückgang an Übernachtungen im Ausmaß von 2,6%. Der Anteil mit 32.188 Nächtigungen beträgt 14,9%. Die Jugendherbergen (2.818; -14,6%), die bewirtschafteten Schutzhütten (6; +50,0%) und die sonstigen Unterkünfte (4.486; -4,9%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,4% des Novembernächtigungsergebnisses.